

Inhaltsverzeichnis

Einführung	11
I. Gegenstand der Arbeit	11
II. Die affectio in den Quellen – Beispiele für die besondere Zuneigung	13
III. Stand der Forschung	18
IV. Gang der Untersuchung	21

Erster Teil

Hermeneutische Fragestellung:

Die Suche nach dem Ersatz des Affektionsinteresses in den römisch-rechtlichen Quellen

§ 1 Das autonome Verstehen vergangenen Rechts	23
§ 2 Der Grundsatz der Geldverurteilung und seine Überwindung	24
§ 3 Die affectio im Strudel des Interessebegriffs	29

Zweiter Teil

Die Fallentscheidungen des klassischen Rechts zur affectio

§ 1 Grundlagen	33
§ 2 Actiones arbitariae	34
I. Vindicatio in servitutem und rei vindicatio	34
1. Die Vorschläge zur sedes materiae	35
2. Servus artifex und mediastinus	37
3. Die (servi) delicati	40
4. Die juristische Bewertung dieser Beziehung	42
5. Nochmals zur sedis materiae	44
6. Die Haftung im Freiheitsprozess	46
7. Herkunft der condemnatio pecuniaria	47
8. Begründung des Ausschlusses der affectio im Allgemeinen	48
9. Begründung der Lösung im Besonderen	50
10. Ergebnis	51
11. Exkurs: Venonius D. 46,8,8,2 (15 stipul.)	51
II. Klagen nach der lex Falcidia	52
III. Actio Fabiana	54

1. Ulpian D. 38,5,1,15 (44 ad ed.) als Ausgangsquelle	54
2. Beispiele für affectio	58
3. Die Lösung des Falles durch Ulpian	59
4. Widerspruch zu Javolen D. 38,2,36 (8 epist.)?	63
5. Exkurs: Weitere Beispiele für affectio	68
6. Synopse von Ulpian D. 38,5,1,15 und Javolen D. 38,2,36 und Ergebnis	71
IV. Interdictum quod vi aut clam	72
V. Gesamtergebnis zu den actiones arbitriae	74
§ 3 Gemischte Strafklagen	75
I. Actio legis Aquiliae	75
1. Der schadensrechtliche Ausgangspunkt Paulus D. 9,2,33pr. (2 ad Plaut.)	75
2. Paulus D. 35,2,63pr. als Parallelfall?	80
3. Nähere Betrachtung der Beispiele für affectio	85
4. Übertragung des Pedius-Gedanken aus D. 35,2,63pr. auf das Schadensrecht in D. 9,2,33pr. durch Paulus?	88
5. Die Begründung für den Ausschluss der affectio	89
6. Ergebnis	92
II. Actio servi corrupti utilis	93
III. Ergebnis zu den gemischten Strafklagen	99
§ 4 Iudicia bonae fidei	99
I. Actio mandati	99
1. Die Voraussetzungen	101
2. Der erste Fall: nullum mandatum	103
3. Der zweite Fall: ut manumitteretur	104
4. Affectus ratione agi	106
5. Der dritte Fall	111
II. Kaufpactum	112
1. Die Voraussetzungen	113
2. Papinians Lösung	114
3. Parallele zu Papinian D. 18,7,6	116
4. Die Abwandlung in Papinian D. 18,7,7	121
5. Zusammenfassung des Gedankens Papinians	123
6. Alternative Lösung – begünstigende Klausel als Ausgangspunkt ..	124
7. Die rechtliche Konstruktion	128
8. Die Rolle des beneficium in der Lösung Papinians	129
9. Das Verhältnis von D. 18,7,6,1 (27 quaest.) und D. 17,1,54pr. (27 quaest.)	130
10. Ergebnis	132
III. Weitere Belege im Rahmen von bonae fidei iudicia	133
IV. Gesamtergebnis zu den bonae fidei iudicia	135

§ 5 Strenge Klagen	136
I. Stipulatio duplae	136
II. Das Interesse am Unterbleiben der Eviktion nach Paulus	138
III. Die paterna affectio	139
IV. Ergebnis	143
§ 6 Besondere Verfahren	143
I. Klagen nach dem Edikt ne quis eum qui in ius vocabitur vi eximat ..	143
II. In integrum restitutio als prätorischer Rechtsbehelf	147
1. In integrum restitutio bei Übervorteilung des minor	147
2. Übervorteilung bei einer Versteigerung?	149
3. Bedeutung der affectio	151
4. Ergebnis	153
§ 7 Nachklassische Entwicklungen bis und unter Justinian	153
§ 8 Ergebnisse zu den Fällen des klassischen Rechts	158

Dritter Teil

**Die Bedeutung der affectio für die Selbstschätzung
durch den Kläger: iusurandum in item und
seine Wirkungsgeschichte**

§ 1 Der Schätzungseid im klassischen Recht	160
I. Einführung	160
II. Litis aestimatio	162
III. Modifikation der Schätzung – Straffunktion als Grund für die Selbstschätzung	163
IV. Folgen der Verurteilung – Quasikauf als Begründung für die Selbstschätzung	170
V. Anwendung und Inhalt des Schätzungseids – Schätzung über den Marktwert?	176
VI. Ergebnis	178
§ 2 Der Bedeutungswandel der Selbstschätzung	179
I. Die nachklassische und weitere Entwicklung	179
II. Die Entwicklung im kanonischen Recht und die moraltheologische Restitutionslehre	182
III. Das Vernunftrecht und die Naturrechtsgesetzbücher	187
§ 3 Ergebnis	193
Schlussbetrachtung	195
Thesen zur Arbeit	196
Literaturverzeichnis	200
Quellenregister	207
Stichwortverzeichnis	222